

PRESSEMITTEILUNG

E-Mobilität: Tank & Rast und EnBW machen den nächsten Schritt beim Aufbau eines Schnelllade-Netzes an deutschen Autobahnen

- Führender Dienstleister auf deutschen Autobahnen und Karlsruher Energieunternehmen weiten Partnerschaft aus
- EnBW übernimmt den Betrieb von Schnellladesäulen an Tank & Rast-Standorten im Südwesten und Süden Deutschlands

Bonn/Karlsruhe, 06. März 2017. Mit dem Elektroauto lange Strecken fahren in der Gewissheit, immer eine Ladesäule in Reichweite zu haben: Um das zu ermöglichen, arbeitet die Autobahn Tank & Rast Gruppe am Aufbau einer bundesweiten Ladeinfrastruktur. Zusammen mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) plant Tank & Rast, bis Ende 2017 möglichst an allen rund 400 Autobahnraststätten in ihrem Servicenetz moderne Schnellladesäulen anzubieten.

Mehr als 100 Standorte von Tank & Rast sind bereits mit E-Ladestationen ausgestattet. Um das Ziel einer starken Verdichtung des Ladenetzes zu erreichen, haben sich die Tank & Rast und der Energieversorger EnBW sowohl für den Aufbau von weiteren Ladesäulen als auch deren späteren Betrieb in umfassender Weise zusammengeschlossen. Gemeinsam werden an über 100 Standorten je eine 50-Kilowatt-Schnellladesäule aufgebaut und bereits bei deren Errichtung für eine baldige Aufrüstung auf 150 kW-Technologie vorbereitet.

Für den reibungslosen Betrieb der Ladestationen entlang der Autobahnen im Südwesten und Süden Deutschlands ist in Zukunft überwiegend der Energieversorger EnBW verantwortlich. Schon heute betreibt die EnBW Schnellladesäulen an 34 Tank & Rast-Standorten in Baden-Württemberg.

Bei den neuen Ladesäulen handelt es sich um sogenannte Multi-Charger, die je einen Anschluss für das Laden mit 50 Kilowatt sowie einen Anschluss für das Wechselstrom-Laden mit bis zu 43 kW bieten. Die Ladekabel verfügen über alle drei gängigen Steckertypen und sind fest an den Säulen angebracht – es entfällt also das Auspacken und Anstecken eines mitgebrachten Ladekabels an der Säule. Damit wird das Laden so einfach wie das konventionelle Tanken.

Die Ladesäulen werden zunächst mit einer Ladeleistung von 50 kW in Betrieb gehen. So kann man während einer kurzen Rast beispielsweise ein E-Fahrzeug mit einem Verbrauch von 15 Kilowattstunden (kWh) in weniger als zwanzig Minuten mit Energie für rund 100 Kilometer Weiterfahrt aufladen. Die technische Auslegung der Standorte und die installierte Anschlussleistung von bis zu 630 Kilovoltampere (kVA) erlauben jedoch eine Ladeleistung von 150 kW und mehr. Bereits 2018 sollen diese Standorte nach und nach mit dieser Ladeleistung aufrüstet werden.

Auch das Bezahlen wird einfach und komfortabel: Bezahlt werden kann wie an den bisherigen Schnellladesäulen der EnBW nicht nur mit allen gängigen Ladekarten, sondern auch per App, über das Hubeject-Bezahlportal interchange direct oder durch Einstecken einer EC- oder Kreditkarte.

„Wir freuen uns, die bewährte Partnerschaft mit EnBW über Baden-Württemberg hinaus auszuweiten. Mit dieser Zusammenarbeit orientieren sich beide Unternehmen vorausschauend an künftigen Bedürfnissen ihrer Kunden, denn Strom wird zu einem neuen Kraftstoff auf deutschen Straßen. Die künftig von EnBW betriebenen Schnellladestandorte im Servicenetz von Tank & Rast

PRESSEMITTEILUNG

sind Teil einer zügig wachsenden, bundesweiten E-Ladeinfrastruktur an Autobahnen. Diese leistet einen Beitrag zum Durchbruch der Elektromobilität in Deutschland“, so Dr. Christian Rau, Direktor Tankstellengeschäft bei Tank & Rast.

„Mit dem Aufbau einer flächendeckenden Schnelllade-Infrastruktur an baden-württembergischen Autobahnraststätten haben wir gezeigt, dass wir in kurzer Zeit ein Hochleistungs-Ladenetz errichten und betreiben können. Wir freuen uns, dass wir zusammen mit Tank & Rast jetzt den nächsten Schritt machen und die E-Mobilität noch einfacher und attraktiver gestalten können. Die neuen von uns betriebenen Ladesäulen an Tank & Rast-Standorten werden den Fahrern von E-Autos auch außerhalb Baden-Württembergs die Freiheit geben, jederzeit und schnell Energie nachzutanken“, erklärt Lars Walch, Leiter E-Mobilität bei der EnBW.

Vor allem an Tank & Rast-Standorten im Südwesten und Süden Deutschlands übernimmt die EnBW den Betrieb von Schnellladesäulen. Wenn alle im Rahmen der Partnerschaft geplanten zusätzlichen Ladesäulen am Netz sind, wird die EnBW in Baden-Württemberg und darüber hinaus insgesamt an 119 Standorten im Servicenetz von Tank & Rast Ladesäulen betreiben.

Über die EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG versorgt rund 5,5 Millionen Kunden mit Strom, Gas und Wasser sowie mit energienahen Dienstleistungen und Produkten. Ein wichtiges Ziel der EnBW ist es, die Möglichkeiten der nachhaltigen neuen Energiewelt für die Menschen nutzbar zu machen – intelligent, sicher und einfach. Dazu gehört auch, Elektromobilität zu ermöglichen. Schon heute betreibt die EnBW AC – (Wechselstrom) und DC-(Gleichstrom-)Ladestationen mit insgesamt mehr als 800 Ladepunkten, treibt den Ausbau des Schnellladenetzes bundesweit voran und berät Unternehmen und Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung von E-Mobilitätskonzepten.

www.enbw.com

Über Tank & Rast

Die Autobahn Tank & Rast ist der führende Anbieter von Gastronomie, Einzelhandel, Hotellerie und Kraftstoff auf den Autobahnen in Deutschland. Sie betreibt mit ihren Franchisepartnern im deutschen Autobahnnetz rund 350 Tankstellen und rund 390 Raststätten (einschließlich ca. 50 Hotels). Rund 500 Millionen Reisende besuchen jedes Jahr die Servicebetriebe der Tank & Rast. Serways ist die Dienstleistungsmarke von Tank & Rast. Sie steht für gesteigerte Kundenorientierung und nochmals erhöhte Servicequalität. Rund 210 Raststätten tragen das Serways-Logo, zudem gibt es sechs Hotels unter der Marke Serways.

www.tank.rast.de

www.serways.de

www.sanifair.de

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt EnBW

Dr. Sebastian Marx
Stv. Konzernpressesprecher
Medienkommunikation
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 63-14320
E-Mail: s.marx@enbw.com

Pressekontakt Tank & Rast

Bettina Schaper
Leiterin Media Relations
Autobahn Tank & Rast Gruppe GmbH & Co. KG
Andreas-Hermes-Straße 7-9
53175 Bonn
Telefon: 0228 / 922-2701
E-Mail: bettina.schaper@tank.rast.de